

II- 4244 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

DER BUNDESMINISTER XIII. Gesetzgebungsperiode
FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Zl. 10.001/11 - Parl/75

Wien, am 14. Mai 1975

1977 / A. B.
zu 1980 / J.
Präs. am 16. MAI 1975

An die
Parlamentsdirektion
Parlament

1017 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1980/J-NR/75, betreffend Studium der Politikwissenschaft, die die Abgeordneten Dr. Heinz FISCHER und Genossen am 19. März 1975 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1) Derzeit ist das Studium der Politikwissenschaft nach den Bestimmungen der Philosophischen Rigorosenordnung, StGBI.Nr. 165/1945, an den Philosophischen Fakultäten der Universitäten in Wien und Salzburg möglich.

ad 2) Die Studienkommission für die Studienrichtung Politikwissenschaft an der Universität in Salzburg hat zwei Vorschläge für eine Studienordnung für die Studienrichtung Politikwissenschaft ausgearbeitet, da sie sich auf einen einzigen gemeinsamen Vorschlag nicht einigen konnte. So sind derzeit zwei Vorschläge, einer von den Professoren und Assistenten und der andere von den studentischen Mitgliedern der Studienkommission, vorhanden.

An der Universität in Wien wurden die Beratungen zur Ausarbeitung von Vorschlägen für die Studienordnung bis zur Besetzung der Lehrkanzel für Politikwissenschaft

- 2 -

an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät zurückgestellt. Nach Besetzung dieser Lehrkanzel werden die Beratungen in der Studienkommission aufgenommen werden. Als Unterlage für diese Besprechungen wurden an der Universität Wien die Salzburger Vorschläge übermittelt.

ad 3)

- a) Ordentliche Lehrkanzel für Politikwissenschaft an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien:
Ord.Univ.Prof.Dr.jur. Peter GERLICH;
- b) Ordentliche Lehrkanzel für Wissenschaft von der Politik an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck:
derzeit unbesetzt; Verhandlungen mit Univ.Prof. Dr.Anton PELINKA, Berlin;
- c) Arbeitsbereich Regierungslehre im Institut für Politik und Öffentl.Recht der Universität Innsbruck:
Außerordentlicher Univ.Prof.Dr.jur. Siegbert MORSCHER (§ 10a H.-OG.);
- d) Ordentliche Lehrkanzel für Philosophische Gesellschaftslehre und Politische Theorie an der Kath.-Theol.Fakultät der Universität Salzburg:
Ordentlicher Univ.Prof.Dr.Martin SCHMÖLZ (P.Franz, O.P.);
- e) Ordentliche Lehrkanzel für Politikwissenschaft an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg:
Ord.Univ.Prof.Dr.jur. Norbert LESER;
- f) Ordentliche Lehrkanzel für Öffentl.Recht II und Wissenschaft von der Politik an der Sozial-, Wirtschafts-

- 3 -

- und Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Hochschule für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften in Linz:
Ord.Hochschulprof.Dr.jur. Herbert SCHAMBECK;
- g) Ordentliche Lehrkanzel für Politikwissenschaft an der Philosophischen Fakultät der Universität Wien:
Ord.Univ.Prof.Dr. Heinrich SCHNEIDER;
- h) Ordentliche Lehrkanzel für Politikwissenschaft an der Philosophischen Fakultät der Universität Salzburg:
Ord.Univ.Prof.Dr. Klaus FAUPEL.

ad 4) Im Rahmen der Erstellung der Studienordnung und der Studienpläne wird zu prüfen sein, ob und in welchem Umfang zu deren Durchführung die Errichtung weiterer Lehrkanzeln erforderlich sein wird.

ad 5)

Hochschulass.Dr.phil. Herbert DACHS
Hochschulass.Dr.jur. Friedrich FRISCHENSCHLAGER
wiss.Hilfskraft Erich FRÖSCHL
Hochschulass.Dr.jur. Johann HENGSTSCHLÄGER
Oberass.Univ.Doiz.Dr. Franz HORNER
Hochschulass.Dr. Paul LUIF
Hochschulass.Dr. Wolfgang PESENDORFER
Hochschulass.Dr.jur. Anton PFABIGAN
VB I/a (Wiss.Dienst) Dr.Helmut REICHEL (Interfak.Institut)
Oberass.Dr. jur.Manfred ROTTER
Hochschulass.Dr.phil. Michaela STEINER
Hochschulass.Dr. Anselm SKUHRA
Hochschulass.Dr. theol. Emmerich TALOS
Hochschulass.Dr.jur. Karl UCAKAR
Hochschulass.Dr. Barbara WICHA
Hochschulass.Dr. jur. Helmut WIDDER
Hochschulass.Dr. Fritz WINDHAGER

- 4 -

ad 6)

Universität Wien, Philosophische Fakultät

Seminar: Überlegungen zur politischen Bildung aus Anlaß von Fichtes Staatstheorie	2 Stunden
Geschichte der sozialen Ideen und Theorien	2 Stunden
Ökonomische Analyse politischer Gegenwarts- probleme	2 Stunden

Universität Innsbruck, Philosophische Fakultät

Quellen und neuere Literatur zur Geschichte des 2. Weltkrieges	1 Stunde
Politische Bildung in der Grundschule am Beispiel Schulbuch	2 Stunden

Universität Graz, Rechts- und Staatswissen-
schaftliche Fakultät

Politikwissenschaft	2 Stunden
---------------------	-----------

Hochschule für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
in Linz

Proseminar: Wissenschaft von der Politik	2 Stunden
--	-----------

An der Universität Salzburg besteht ein Interfakultäres Institut für Politikwissenschaft; die im Rahmen dieses Institutes abgehaltenen, sowie andere einschlägige Lehrveranstaltungen sind aus den beigegeführten Kopien der Vorlesungsverzeichnisse zu entnehmen.

ad 7) Im Wintersemester 1973/1974 belegten 627 ordentliche Hörer im Rahmen der philosophischen Studienrichtung das Studienfach Philosophie der Politik und Ideologiekritik als Haupt- oder Nebenfach (siehe Tabellen 1 und 2).

- 5 -

ad 8) Seit Einführung des Studienfaches Politische Wissenschaften im Rahmen der philosophischen Studienrichtung bis einschließlich des Studienjahres 1972/73 haben 28 Hörer in diesem Fach mit einem Doktorat abgeschlossen (siehe Tabelle 3).

Beilagen

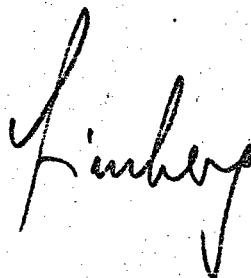


Tabelle: Gesamtbesetzung im Studienfach Philosophie der Politik und Ideologiekritik
im Wintersemester 1973/74, ordentliche inländische Hörer

Hochschule	Doktoratsstudium		Lehramtsstudium			Summe
	Dissertations- fach	Neben- fach	1.Haupt- fach	2.Haupt- fach	Neben- fach	
Universität Wien	113	193	12	26	3	347
Universität Salzburg	111	69	10	13	3	206
Insgesamt	224	262	22	39	6	553

Tabelle: Gesamtbeseztung im Studienfach Philosophie der Politik und Ideologiekritik
im Wintersemester 1973/74, ordentliche ausländische Hörer

2

H o c h s c h u l e	Doktoratsstudium		Lehramtsstudium			S u m m e
	Dissertations- fach	Neben- fach	1.Haupt- fach	2.Haupt- fach	Neben- fach	
Universität Wien	17	12	2	4	1	36
Universität Salzburg	19	17	1	1	-	38
I n g e s a m t	36	29	3	5	1	74

Tabelle: Promotionen im Studienfach Philosophie der Politik und Ideologiekritik

3

Studienjahr	Universität Wien			Universität Salzburg			I n s g e s a m t		
	Inländer	Ausländer	Gesamt	Inländer	Ausländer	Gesamt	Inländer	Ausländer	Gesamt
1967/68 (1)	-	-	-	2	3	5	2	3	5
1969/70 (1)	-	-	-	1	2	3	1	2	3
1970/71 (2)	2	-	2	1	3	4	3	3	6
1971/72	-	1	1	3	-	3	3	1	4
1972/73	-	-	-	5	5	10	5	5	10

(1) Politische Wissenschaften

(2) Rechts- und Staatsphilosophie und Politische Wissenschaften